



INFO

Amtliche Mitteilung

Folge 09

Oktober 2017

Marktgemeinde St. Martin im Innkreis

Photovoltaikanlage und Stromtankstelle in Betrieb



an der ein dementsprechendes Elektrofahrzeug in nur 20 - 30 Minuten „vollgetankt“ werden kann.

„Eine gute Infrastruktur mit einem möglichst dichten Netz an Ladestationen ist wichtig, dass sich diese abgasfreie und lärmarme Form der Mobilität schnell etabliert“, ist Bürgermeister Dr. Hochhold von der Nachhaltigkeit des Projektes überzeugt. Auch Landeshauptmann-Stellvertreter Dr. Michael Strugl zeigte sich von dem zukunftsweisenden Projekt, das mit Landes- und Bundesmitteln finanziell gefördert wurde, bei seinem „kurzen Tankstopp“ in St. Martin begeistert.

Die Photovoltaikanlage auf der Landesmusikschule ist am 22. September ans Netz gegangen. Sie liefert ab sofort Strom für den laufenden Betrieb des gesamten Musikschulgebäudes und auch für die neuerrichtete Stromtankstelle am naheliegenden „ISG-Parkplatz“.

Die Marktgemeinde St. Martin im Innkreis setzt damit in Sachen erneuerbarer Energie ein weiteres starkes Zeichen und nimmt in puncto E-Mobilität eine absolute Vorreiterrolle in der gesamten Region ein.

Die Ladesäulen der Stromtankstelle stammen übrigens beide von der ortsansässigen Firma PC-Electric. Eine davon ist eine sogenannte Schnellladestation,



Nationalratswahl

Sonntag, 15. Oktober 2017**Wahlzeit: 08.00 - 13.00 Uhr****Identitätsnachweis** nicht vergessen!

Inhaltsverzeichnis:

Neuaufnahme im Gemeindedienst/Unbürokratische Soforthilfe.....	Seite 2
Warnwestenübergabe an Erstklassler/Studienerfolg	Seite 2
Goldenes Ehrenzeichen/KVK-Spendenübergabe/Anti-Atom-Komitee	Seite 3
90 Jahre Kobleder/Montagsakademie	Seite 4

Redaktionsschluss nächste Info: Montag, 16.10.2017

Volksheimsanierung/Gesunde Gemeinde/Sängerheurerger	Seite 5
Veranstaltungshinweis - Inntrada	Seite 6
Zivilschutz Probealarm 2017	Seite 7
Veranstaltungshinweis/Impressum	Seite 8

Neuaufnahme im Gemeindedienst



Der Gemeindevorstand hat in der Sitzung am 18. September 2017 einstimmig beschlossen, Frau Petra Wimmer als Verwaltungsassistentin aufzunehmen. Schon zwei Tage später trat sie als neue Halbtagskraft ihren Dienst an! Petra Wimmer ist Mutter von vier Kindern und ist gemeinsam mit ihrem Gatten Josef in Breitenbach 69 wohnhaft. Die HAK-Absolventin ist in ihrer Freizeit auch bei der Freiwilligen Feuerwehr St. Martin als Jugendhelferin aktiv. Wir wünschen ihr alles Gute an ihrer neuen Dienststelle.

Unbürokratische Soforthilfe für Alois Holzinger



Eine Abordnung des „Karl-Valentin-Komitees“ (kurz: „KVK“) übergab an Sturmopfer Alois Holzinger einen Scheck als kleine, unbürokratische Soforthilfe. Die Mitglieder des „KVK“ bedanken sich an dieser Stelle bei allen Mitwirkenden sowie den Besuchern der vergangenen Faschingsveranstaltungen „Fun & more“, die durch ihre Beiträge bzw. ihre freiwilligen Spenden diese rasche Hilfe möglich gemacht haben!

v.l.n.r.: Bgm Dr. H.P. Hochhold, Josef Flotzinger, Karl Egger, Alois Holzinger, Christine Mayer, Manfred u. Birgit Mayr, Alfred Öttl, Walter Mayer

Warnwesten-Übergabe an die Erstklassler

Alle Schülerinnen und Schüler der ersten Klassen Volksschule wurden letzte Woche mit Warnwesten ausgestattet.

Das Foto zeigt die stolzen Besitzer gemeinsam mit den Klassenlehrerinnen Cornelia Flotzinger und Brigit Winter, Direktorin Sabine Reinthaler, Bürgermeister Dr. Hans Peter Hochhold und den bei der Polizei für Verkehrserziehung zuständigen Polizisten Walter Reinthaler.

Die Aktion wird von Land Oberösterreich, AUVA, Hypo-Oberösterreich und vom Oö. Zivilschutzverband unterstützt.



Studienerfolg

Angela Bartel hat ihr Doppelstudium an der ‚Technischen Universität Stockholm‘ und der ‚Technischen Universität Helsinki‘ in der Fachrichtung ‚Innovative und nachhaltige Energietechnik‘ mit Haupttrichtung



‚Bioenergie‘ mit Auszeichnung abgeschlossen und trägt nun den Titel ‚Diplom Ingenieur.‘

Die Marktgemeinde gratuliert der frischgebackenen Frau Dipl. Ing. Bartel zu ihrem Erfolg!

Verleihung Goldenes Ehrenzeichen der Republik Österreich



Foto: Land Oberösterreich

Das **Goldene Ehrenzeichen** der Republik Österreich erhielt im September aus den Händen von LH Dr. Thomas Stelzer **OSR Kurt Höretzeder** im Rahmen einer feierlichen Veranstaltung im Oberösterreichischen Landhaus. Das verdienstvolle Wirken unseres ehemaligen Bürgermeisters erfährt somit auch sichtbar eine Anerkennung. Der Ausgezeichnete leitete in drei Funktionsperioden, also 18 Jahre lang, die Geschicke der Marktgemeinde St. Martin im Innkreis. In seiner Zeit wurden zahlreiche richtungsweisende Projekte umgesetzt, beispielsweise seien hier nur der Aufbau der kommunalen Wasserversorgung und die Errichtung der Landesmusikschule erwähnt.

KVK Sendenübergabe an Schulen und Kindergarten



Eine Spende in Höhe von jeweils € 150,- übergaben Walter Mayer und Dr. Hans Peter Hochhold vom „Karl-Valentin-Komitee“ an den Kindergarten, die Volksschule und die Neue Musikmittelschule St. Martin. Auf diese Weise kommt ein Teil der Erlöse aus den Faschingsveranstaltungen „Fun & more“ auch unserer Jugend zugute.

Denselben Betrag erhält auch noch die St. Martin Landesmusikschule, die sich mit ihrem Salonorchester immer aktiv an der Gestaltung der Faschingsabende beteiligt.



Anti-Atom-Komitee



Seit nunmehr 14 Jahren ist Tschechien auf der Suche nach einem Atommüllendlager. Man will nun offensichtlich die Durchsetzbarkeit eines Atommülllagers vor die Sicherheit stellen und es ist nicht auszuschließen, dass auch der ehemalige Truppenübungsplatz in Boletice wieder als Standort in Frage kommt, trotz gegenteiliger Aussagen. Boletice liegt nur 15 km von der oö. Grenze entfernt! **Unterschreiben können Sie bis Ende Oktober 2017!**

90 Jahre Kobleder



v.l.n.r.: Bürgermeister Dr. Hans Peter Hochhold, Paul Stollberger, Ulrike Stollberger-Kobleder, LH-Stv. Dr. Michael Strugl, Mag. Doris Stollberger, Dipl. Ing. Franz Stollberger

Firmenjubiläum mit hohem Besuch

Am 29. September feierte die Frima Kobleder ihr 90-Jahr-Jubiläum, viele folgten der Einladung unter ihnen auch LH-Stv. Dr. Michael Strugl, der sich von der Innovationskraft des Betriebes beeindruckt zeigte. Bei stimmiger Livemusik durfte auch ein Bieranstich nicht fehlen. Dr. Strugl trat die Ehre an unseren Herrn Bürgermeister ab.

Foto rechts: v.l.n.r.: WKO-Leiter-Ried Mag. Christoph Wiesner, Bgm. Dr. Hochhold, LH-Stv Dr. Strugl, Mag. Doris Stollberger, Ulrike Stollberger-Kobleder, Dipl. Ing. Franz Stollberger und Landtagsabgeordneter KommR Alfred Frauscher



Aufnahme oben: Ein Detail aus der Entwicklungsabteilung



Leader-Angebot Montagsakademie

VORTRÄGE DER UNI GRAZ - Wieder LIVE Mitten im Innviertel

LEADER Mitten im Innviertel bietet wieder ab Oktober allgemein verständliche Vorträge aus der Welt der Wissenschaft zum Leitthema

„Schöne neue Welt!? Wie Wissenschaft und Technik unsere Zukunft sehen“.

Im Seminarhaus Burg Obernberg wird die Montagsakademie der Universität Graz live per Internet mittels Videokonferenz übertragen. Namhafte Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus aller Welt geben dabei spannende Einblicke in ihre Forschungsgebiete.

WO: Seminarhaus Burg Obernberg, Bezirksgerichtsgasse 5, 4982 Obernberg
Live-Übertragung aus der AULA der Karl-Franzens-Universität Graz

WANN: Montags um 19 Uhr | 12 x im Studienjahr

PROGRAMM IM WINTERSEMESTER:

16.10.2017 Das Demokratieprinzip: Erwartungen und Möglichkeiten der Fortentwicklung eines Verfassungsprinzips	11.12.2017 Schöne neue Arbeitswelt – welches Arbeitsrecht brauchen wir dafür?
30.10.2017 Gesellschaftlicher Auf- und Abstieg. Soziale Ungleichheiten unter der Lupe	15.01.2018 Wie gelingt die Integration von MigrantInnen und Geflüchteten am Arbeitsplatz?
27.11.2017 Von der Globalisierung zur Digitalisierung: Wie der Faktor „Information“ unsere Wirtschaft verändert	29.01.2018 Wohnbau in Diskussion

Kostenfrei zugänglich für alle Interessierten | Anmeldung ist nicht erforderlich!

Nähere Infos auch unter: montagsakademie.uni-graz.at



Volkshaus wurde saniert

Volkshaus erstrahlt in neuem Glanz

Sie suchen eine Location für Ihre Geburtstagsfeste, Weihnachtsfeiern, Familienfeste, Tanzveranstaltungen, Vorträge, Kultur Events, Theateraufführungen und andere Veranstaltungen? Das Volkshaus St. Martin im Innkreis ist immer ein passender Veranstaltungsort mit gastronomischer Selbstversorgung bzw. freie Cateringwahl. Das Haus steht ALLEN Bürgern von St. Martin und Umgebung zur Verfügung. Die günstigen Mietpreise werden sie überraschen.



Foto: Verein Volkshaus

Neben einem großen Veranstaltungsraum und dem angrenzenden kleinen Saal mit Bar und Ausschank bietet die Location eine Küche und Sanitärräume. Bei Veranstaltungen mit Tisch- und Sesselordnung können ca. 120 Personen aufgenommen werden. Für genaue Preisaukünfte bzw. Termine und Verfügbarkeit

setzen Sie sich bitte mit Walter Mayer Tel. 0676/6464227 oder Gertraud Engelbutzeder Tel. 0650/6811054 in Verbindung.

Die angeführten Funktionäre sind gerne bereit, einen Besichtigungstermin zu vereinbaren.



Foto: Verein Volkshaus

Der Verein Volkshaus bedankt sich bei der Raiba St. Martin, Baumeister Greil, Tischlerei Koller, Nissan Stranzinger, Fliesen Reisegger, Senftenbach für die finanzielle Unterstützung bei den Renovierungsarbeiten und den vielen freiwilligen Helfern.

Gesunde Gemeinde

Lambrechtner Stammtisch für pflegende Angehörige am Donnerstag, 12.10.2017, 20.00 Uhr, bei Frau Heidi Voitleitner in Mayrhof 33.



Sängerheurer

Herzhafte Jaus'n und a guats Achterl

Es wird wieder zünftig in St. Martin! Am Samstag, 7. Oktober, veranstaltet der Gesangsverein Harmonie mit Esprit wieder den beliebten Sängerheurer. Freunde des Genusses und der Gemütlichkeit sind **ab 16:30 Uhr** zu geselligen Stunden in die Landesmusikschule St. Martin eingeladen. Wie es sich bei einem Heurer gehört, hat natürlich das leibliche Wohl oberste Priorität.



Herzhaft belegte Brote, g'schmackige Aufstriche sowie eine zünftige Brettljause versprechen wahre Gaumenfreuden. Ein gutes Seiterl Bier oder ein gediegenes Achterl Wein runden das kulinarische Fest perfekt ab. Ob Rot oder Weiß, lieblich oder trocken – das umfangreiche Weinangebot lädt zum gemütlichen Verweilen an der Weinbar ein. Und was natürlich bei einer Veranstaltung wie dieser keineswegs fehlen darf, ist die passende musikalische Umrahmung!

FACC UND GREILBAU PRÄSENTIEREN

inntrada 

Willi Resetarits

und die Stubenblues Allstars

Vorverkaufspreis: € 27,- (exkl. VVK-Gebühren)

Samstag, 21. Oktober 2017, 20.00 Uhr
Mehrzweckhalle



Voices of Christmas

Adventlich. Still. Besinnlich.

Vorverkaufspreis: € 24,- (exkl. VVK-Gebühren)

Freitag, 08. Dezember 2017, 18.00 Uhr
Pfarrkirche



Neujahrskonzert

mit dem Johann Strauß Ensemble

Vorverkaufspreis: € 24,- (exkl. VVK-Gebühren)

Freitag, 5. Jänner 2018, 20.00 Uhr
Martinus Saal



Perfektes
Weihnachts-
geschenk!

Tickets erhalten Sie online unter www.oeticket.com, bei allen Ö-Ticket-VVK-Stellen (Raiffeisenbanken, Erste Bank/Sparkasse, Volksbank, Libro, Maxi Markt, Media Markt, Saturn, ...) sowie auf der Marktgemeinde St. Martin i. I., Raiffeisenbank und Sparkasse St. Martin i. I. (jeweils ohne Vorverkaufsgebühr)

FÜR IHRE SICHERHEIT ZIVILSCHUTZ-PROBEALARM



in ganz Österreich am Samstag, 7. Oktober 2017, zwischen 12:00 und 12:45 Uhr

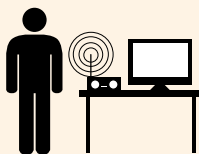
Österreich verfügt über ein flächendeckendes Warn- und Alarmsystem. Mit mehr als 8.000 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden. Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein österreichweiter Zivilschutz-Probealarm durchgeführt.

DIE BEDEUTUNG DER SIRENENSIGNALE:

SIRENENPROBE



WARNUNG



Herannahende Gefahr!

Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.

Am 7. Oktober nur Probealarm!

ALARM



Gefahr!

Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

Am 7. Oktober nur Probealarm!

ENTWARNUNG



Ende der Gefahr.

Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten.

Am 7. Oktober nur Probealarm!



ASKÖ-SCHÜTZENCLUB 4973 ST. MARTIN i. I.
IM OBERÖSTERREICHISCHEN LANDESSCHÜTZENVERBAND
ZVR-Zahl 738271928

50 JAHRE ASKÖ-SCHÜTZENCLUB

EINLADUNG ZUM JUBILÄUMSSCHIESSEN mit dem Luftgewehr

am 19. und 20. Oktober 2017

**für Betriebe, Vereine, Stammtische und Interessenten
aus St. Martin i. I. und Umgebung**

Mannschaftswertung (4 Schützen), Startgeld pro Serie (10 Schuss)	€ 20,00
Einzelwertung Damen und Herren, Startgeld pro Serie (10 Schuss)	€ 5,00

Geschossen wird stehend aufgelegt
Startberechtigt: Jahrgang 2002 und früher geborene.
Luftgewehr und Munition werden vom Verein zur Verfügung gestellt.
Der Verein übernimmt keine wie auch immer geartete Haftung

Schießzeiten:

Donnerstag, 19. Oktober 2017 16.00 – 22.00 Uhr
Freitag, 20. Oktober 2017 12.00 – 18.00 Uhr
im Volksheim St. Martin i. I.

Kassaschluss

Freitag, 20. Oktober 2017 um 17.00 Uhr

Siegerehrung:

Freitag, 20. Oktober 2017 um ca. 19.00 Uhr im Volksheim.

Es werden schöne Preise ausgeschossen, wir bedanken uns bei allen Spendern für die Unterstützung.

Auskunft und Voranmeldung:

Ab sofort, spätestens bis 16. Oktober erbeten bei
Gerhard Fischer 07751 8742 oder 0650 8742294

Impressum:

Redaktion, Inhaber und Herausgeber: Marktgemeinde St. Martin im Innkreis 4973 St. Martin im Innkreis, Diesseits 184 Telefon: 07751/8255 FAX: 07751/8255-14
E-Mail: j.langmaier@st-martin-innkreis.at - Homepage: <http://www.st-martin-innkreis.ooe.gv.at> - Fotos: Marktgemeinde St. Martin im Innkreis oder laut Angabe.